

## APOTHEKENMARKT

# Sommerwetter prägte den April

Ungewöhnlich sommerlich zeigte sich der vergangene April. Und das beeinflusste in hohem Maße auch die Marktentwicklung in der Apotheke sowie im Lebensmitteleinzelhandel. Neben Heuschnupfenpräparaten waren vor allem Sonnenschutzprodukte und Mittel zur Insektenabwehr verstärkt gefragt.

Infobox 1

Infobox 2

→ Gesamtübersicht Umsatzentwicklung									
	Umsatz in Mio. Euro 04/06	Umsatz in Mio. Euro 04/07	Umsatz-Veränderung in %	SM <sup>1</sup> in Mio. Euro 04/06	SM <sup>1</sup> in Mio. Euro 04/07	SM <sup>1</sup> -Veränderung in %	VO <sup>2</sup> in Mio. Euro 04/06	VO <sup>2</sup> in Mio. Euro 04/07	VO <sup>2</sup> -Veränderung in %
OTC-Arznei- und Gesundheitsmittel	521,3	512,8	-1,6	403,3	398,4	-1,2	118,1	114,4	-3,1
Arzneimittel	455,4	449,7	-1,3	344,0	341,7	-0,7	111,4	107,9	-3,1
Gesundheitsmittel	65,9	63,1	-4,2	59,3	56,6	-4,5	6,6	6,5	-2,2

→ Gesamtübersicht Absatzentwicklung									
	Absatz in Mio. Pack. 04/06	Absatz in Mio. Pack. 04/07	Absatz-Veränderung in %	SM <sup>1</sup> in Mio. Pack. 04/06	SM <sup>1</sup> in Mio. Pack. 04/07	SM <sup>1</sup> -Veränderung in %	VO <sup>2</sup> in Mio. Pack. 04/06	VO <sup>2</sup> in Mio. Pack. 04/07	VO <sup>2</sup> -Veränderung in %
OTC-Arznei- und Gesundheitsmittel	66,2	62,9	-5,0	54,2	51,7	-4,5	12,1	11,2	-7,2
Arzneimittel	56,4	54,1	-4,2	44,9	43,3	-3,4	11,6	10,7	-7,3
Gesundheitsmittel	9,8	8,8	-9,8	9,3	8,3	-10,1	0,5	0,5	-5,1

<sup>1</sup> Selbstmedikation, <sup>2</sup> Verordnung

➔ Den Vegetationsschub im Frühjahr 2007, der die Heuschnupfensaison früher als in den Vorjahren starten ließ, spürten auch die Apotheken: Die Nachfrage nach Präparaten für die Atemwege, nach Antiallergika und Augenpräparaten stieg in diesem Monat deutlich an (siehe Infoboxen 3 und 4). So konnte der Umsatz für Atemwegsprodukte und Antiallergika gegenüber April 2006 ein Plus von fast 70 Prozent verzeichnen, der für die Augenprodukte ein Plus von fast 15 Prozent. Deutlich angestiegen war darüber hinaus die Nachfrage nach topischen Steroiden (Umsatzplus April 2007 gegenüber dem Vorjahr 42 Prozent) und topischen Antihistaminika (Umsatzplus 50 Prozent).

**Umsatzhoch bei Sonnen- und Insektenschutz**

Auch andere Sommerprodukte wie Sonnenschutzmittel und Produkte zur Insek-

tenabwehr profitierten von dem warmen, sommerlichen April. So verzeichnet die Sonnenpflege im April 2007 gegenüber dem gleichen Monat des Vorjahres ein Umsatzplus von knapp 90 Prozent, für die Insektenabwehr vermelden die Marktforscher von IMS Health\* gar ein Plus von mehr als 200 Prozent. Dabei handle es sich, so heißt es dazu, in den meisten Fällen um vorgezogene Käufe.

**Verordnungen: höheres Minus als die Selbstmedikation**

Abgesehen von diesen Teilmärkten zeigte sich der Apothekenmarkt mit rezeptfreien Arzneimitteln und Gesundheitsmitteln insgesamt jedoch im April 2007 nach Umsatz leicht, nach Absatz deutlich rückläufig gegenüber dem Vorjahr (siehe Infoboxen 3 und 4).

Die Verordnungen, auf die noch 22 Prozent des Umsatzes entfallen, zeigen mit einem Minus von 3,1 Prozent einen

stärker rückläufigen Umsatz als die Selbstmedikation (minus 1,2 Prozent). Allerdings, so die IMS-Health-Experten, sei hier die Mehrwertsteuererhöhung zu berücksichtigen: Sie müsste eine Preissteigerung von rund zwei bis drei Prozent zur Folge haben (siehe Infobox 1).

Der deutlich rückläufige Absatz bei den Packungen im April 2007, vor allem bei den Gesundheitsmitteln, resultiert nach Ansicht der Marktforscher vor allem aus dem Bereich der Erkältungsprodukte/Halsschmerzmittel (siehe Infobox 2). ➔

\* Datenquelle Text und Infoboxen: IMS OTC® Report / IMS® GesundheitsMittelStudie (GMS) Apotheke

- IMS OTC® Report Apotheke / IMS GesundheitsMittel-Studie (GMS): Abverkäufe von rezeptfreien Arzneimitteln und Gesundheitsmitteln (Nichtarzneimittel/diätetische Lebensmittel) in Apotheken.

- Preise sind tatsächlich erzielte Apothekenverkaufspreise in Euro.

- Die Paneldaten von über 4 000 Apotheken werden durch eine gewichtete Hochrechnung nach Apothekengrößenklassen und Gebieten auf die Grundgesamtheit projiziert.

Infobox 3

➔ Marktentwicklung nach Umsatz (Teilmärkte)			
	Umsatz in Mio. Euro 04/06	Umsatz in Mio. Euro 04/07	Umsatz-Veränderung in %
OTC-Arznei- und Gesundheitsmittel 1-19; 97	521,3	512,8	-1,6
01 Husten- und Erkältungsmittel/Atemwege	112,1	114,9	2,5
02 Schmerzmittel/Mittel für Muskeln/Gelenke	82,0	80,3	-2,0
03 Präparate für den Verdauungstrakt	70,3	66,3	-5,8
04 Vitamine/Mineralstoffe/Nahrungsergänzung	61,9	57,7	-6,9
06 Hautmittel	43,8	47,7	8,8
10 Herz- und Kreislaufmittel	49,7	47,0	-5,5
07 Augenpräparate	20,7	23,5	13,5
12 Mittel für Blase/Fortpflanzungsorgane	19,6	18,2	-7,2
18 Verschiedenes	15,5	15,9	2,5
13 Beruhigungs-/Schlafm./Stimmungsaufheller	16,1	14,9	-7,5
05 Tonika/Geriatrika/Melisse/Immunstimulanzien	11,8	10,3	-12,8
09 Mund- und Zahnbelag	4,7	4,8	0,7
11 Mittel gegen Übelkeit	3,9	3,7	-5,0
97 Alle anderen nicht klassifizierten Präparate	4,2	3,3	-22,2
17 Entwöhnungsmittel	3,3	2,8	-15,3
08 Ohrenpräparate	1,6	1,7	2,9

Infobox 4

➔ Marktentwicklung nach Absatz (Teilmärkte)			
	Absatz in Mio. Pack. 04/06	Absatz in Mio. Pack. 04/07	Total Units-Veränderung in %
OTC-Arznei- und Gesundheitsmittel	66,2	62,9	-5,0
01 Husten- und Erkältungsmittel/Atemwege	21,3	20,3	-4,4
02 Schmerzmittel/Mittel für Muskeln/Gelenke	13,3	12,4	-7,0
03 Präparate für den Verdauungstrakt	7,0	6,3	-10,3
06 Hautmittel	5,7	6,0	5,9
04 Vitamine/Mineralstoffe/Nahrungsergänzung	5,2	4,7	-9,5
10 Herz- und Kreislaufmittel	4,1	3,9	-6,2
07 Augenpräparate	2,3	2,5	7,5
18 Verschiedenes	2,0	2,0	0,4
13 Beruhigungs-/Schlafm./Stimmungsaufheller	1,6	1,4	-10,1
12 Mittel für Blase/Fortpflanzungsorgane	1,5	1,3	-8,9
09 Mund- und Zahnbelag	0,6	0,6	-3,8
11 Tonika/Geriatrika/Melisse/Immunstimulanzien	0,6	0,5	-15,0
11 Mittel gegen Übelkeit	0,6	0,5	-9,3
08 Ohrenpräparate	0,2	0,2	-3,9
17 Entwöhnungsmittel	0,2	0,2	-12,4
97 Alle anderen nicht klassifizierten Präparate	0,2	0,1	-15,3